

L-Nr.	Situationsbeschreibung	Handlungskompetenz	Leistungsziel	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Musterarbeiten üK
1.2.05	Nach den Wartungsarbeiten muss der Serviceintervall zurückgesetzt werden Nach dem Ersatz der Batterie funktioniert die "Auto" Funktion des Fensterhebers nicht mehr Nach dem Ersatz der Batterie sind die gespeicherten Sender im Radio nicht mehr vorhanden.	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	initialisieren Systeme und lesen Fehler aus	3	8	P/N	inkl. Fehlercode zuordnen	1) Zähler für den Serviceintervall an einem Fahrzeug zurückstellen. Möglichkeiten des Zurücksetzens kennen. 2) Funktionskontrolle der Fensterheber (Einklemmschutz und Automatik) vor dem Trennen der Batterie, Funktionskontrolle nach dem Anschliessen der Batterie inklusive dem Anlemen der Endanschläge. 3) Senderspeicher Radio programmieren. 4) Weitere Komfortsysteme, welche beim Trennen der Stromversorgung angelemt werden müssen (ohne Diagnosegeräte). 5) Gesamtanfrage der Fehlerspeicher mit dem Diagnosegerät (ohne Interpretation der Bedeutungen) und festhalten der vorhandenen Fehler.
1.2.06	Sie prüfen die elektrisch betätigten "Systeme" ,gemäss Serviceplan	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	prüfen automatische Fenster und Türen	3	2	P/N	Funktion inkl. Automatik und Einklemmschutz	1) Prüfen der elektrischen Schaltung der Kindersicherung 2) Prüfen des Einklemmschutzes und der Auto-Taste von Scheibenhebern 3) Prüfen die automatischen Schliess- und Öffnungssysteme 4) Prüfen der Schlüsselerkennung an der Zentralverriegelung, an automatischen Heckklappen und prüfen der Komfortschliessung (Verriegeln der Türen und schliessen der Fenster / Schiebedach)
1.3.05	Nach dem Wartungsplan müssen Sie die Zündkerzen austauschen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	ersetzen Zündkerzen	3	4	P/N	Gewinde, Sitze, Anzugsmomente	1) Bestimmen der passenden Zündkerzen mit Dokumentationen 2) Aus- und einbauen von Zündkerzen. Beurteilen des Zustandes (gut / schlecht) der ausgebauten Zündkerzen. Einstellen von Elektrodenabstand. Montage nach Vorschrift (von Hand einschrauben, Drehmomente mit / ohne Dichtung, keine Schmierung)

L-Nr.	Situationsbeschrieb	Handlungskompetenz	Leistungsziel	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Musterarbeiten üK
1.3.07	Nach dem Wartungsplan müssen Sie die Antriebsriemen austauschen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	prüfen, demontieren und montieren Flach-, Rippenriemen und Spannvorrichtungen unter Anwendung der herstellerspezifischen Spezialwerkzeuge	3	4	P/N		1) Bestimmen des richtigen Riemens anhand der Länge, Anzahl Rillen 2) Aus- / Einbau mit manuellem Spanner 3) Aus- / Einbau mit automatischem Spanner 4) Bestimmen der Riemenführung anhand von technischen Unterlagen und erstellen einer Skizze / Foto 5) Bestimmen von Fehlern anhand von Schadenbildern (Contitech)
1.4.01	Im Rahmen einer Wartung prüfen und ergänzen Sie die Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	prüfen, ergänzen und tauschen Betriebs-, Hilfsstoffe und Filter aus	3	2	P/N	Getriebeöl, Verteilergetriebeöl, Achsantriebsöl, Bremsflüssigkeit nur prüfen und ergänzen	Zuordnen der Betriebsstoffe und bestimmen der Einfüllorte Anwenden der Entsorgungs- und Umweltvorschriften
1.4.07	Im Rahmen einer Wartung prüfen und warten Sie die Bremsanlage	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	überprüfen und warten Bremsanlagen nach Anleitung	3	6	P/N	schmieren, Verschleisskontrolle, Bremswirkung der Betriebs-, Hilfs- und Feststellbremse; anwenden von Messschieber	1) Kontrolle an der Bremse (vorne und hinten) ausführen mit Aus- und Einbau von Bremsbelag und Messung von Belagsdicke und Brems Scheibe. 2) Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes und des Zustands (Wassergehalt) der Flüssigkeit. 3) Hydraulische Komponenten der Bremsanlage auf Dichtheit prüfen. Bremschläuche und -Leitungen auf Verlegung, Zustand und Dichtheit prüfen. Inklusive Staubschutzkappen der Führungsbolzen. 4) Bremsausfallanzeige prüfen
2.2.01	Sie müssen an einem Fahrzeug die Bremscheiben und Bremsbeläge vorne und hinten ersetzen	2.2 Komponenten der Bremsanlage austauschen	demontieren und montieren Bremscheiben, Bremsbeläge, stellen Bremskolben zurück, führen die Einstellung der Feststellbremse aus und wenden die Sicherheitsvorschriften an	3	12	P/N	Toleranz, Funktionskontrolle, Bremscheiben mit und ohne Handbremstrommel, Bremssattel, Bremssattel mit integrierter Handbremse (ohne el. Betätigung), Rückstellung von Bremskolben, Einstellarbeiten, Bremsflüssigkeitsniveau und -zustand	1) Bremsbeläge und Bremscheiben austauschen (vorne). 2) Sichtprüfung und messen der Brems Scheibendicke sowie der Bremsbeläge und erkennen der Bauteile, welche die Verschleissgrenze erreicht haben 3) Bremsbeläge und Bremscheiben austauschen (hinten) mit Feststellbremse und korrekter Rückstellung.
2.4.01	Sie müssen eine Batterie austauschen	2.4 Komponenten der elektrischen Anlage austauschen	tauschen Batterien aus und laden sie	3	4	P/N	Normal-, Schnell- und Erhaltungsladung, Ladezustand bestimmen, anwenden von Sicherheitsmassnahmen	1) Austauschen von Batterien 2) Normal- und Schnellladen von Batterien 3) Fremdstarhilfe mit Überbrückungskabel und Booster

L-Nr.	Situationsbeschreibung	Handlungskompetenz	Leistungsziel	Sem	Zeit	Fachr.	Hinweise	Musterarbeiten üK
2.4.05	Sie müssen einen Drehstromgenerator ersetzen	2.4 Komponenten der elektrischen Anlage austauschen	ersetzen Drehstromgeneratoren	3	4	P/N	Sicherheitsvorschriften, Fehlerspeicher löschen	Austauschen des Drehstromgenerators
3.1.01	Sie erhalten einen schriftlichen Auftrag für eine Arbeit	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	führen Aufträge anhand von Arbeitsanweisungen aus	3	4	P/N	führen standardisierte Arbeiten aus und dokumentieren diese auf den Arbeitsaufträgen inklusive der benötigten Kleinteile und Schmiermittel	Auftrag als Anleitung für Arbeiten in den HKB 1 und 2
3.1.02	Zu einer Wartung haben Sie einen Ablaufplan mit verschiedenen Positionen. Sie überlegen sich diesen zu optimieren. Sie schreiben ein Flussdiagramm.	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	wenden Flussdiagramme und Ablaufschemas an	3	6	P/N	erklären anhand von einem Flussdiagramm (Annahme, Auftrag, Ausführung, Dokumentation, Auslieferung) die Abläufe eines Kundenauftrages und kennen die Anlaufstellen bei Problemen	Flussdiagramme und Ablaufschemas als Anleitung für die Arbeiten der HKB 1 und 2
3.1.04	Sie erhalten für die Ausführung von Wartungsarbeiten einen Wartungsplan	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	lesen Servicepläne	3	4	P/N	bestimmen die auszuführenden Arbeiten mit Hilfe der entsprechenden Servicepläne	Bestimmen der notwendigen Arbeiten auf Grund der Fahrzeugausstattung, des Fahrzeugalters und der Laufleistung
3.4.03	Mit Hilfe von Checklisten verrichten Sie periodische Wartungsarbeiten an Hebevorrichtungen und Pneumatik-Werkzeugen.	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	warten Lifte und Hebevorrichtungen	3	4	P/N	prüfen der Aufnahmepunkte und schmieren der beweglichen Teile anwenden der Sicherheitsvorschriften in Zusammenhang mit Hebevorrichtungen	1) Prüfen von Hebevorrichtungen mit Hilfe der SUVA-Checklisten (EKAS, asa-Control) 2) Warten von Pneumatik-Werkzeugen, wie Pneumontagemaschinen mit Herstellerunterlagen